

Sicherheitsblatt Kreisschützenverband Wittenberg

Grundsatz: Sicherheit ist von höchster Bedeutung

Jede Aktion, die der Sicherheit dient, ist notwendig und daher von allen Teilnehmern und Funktionären einzuhalten.

Bitte beachten Sie Im Sinne eines reibungslosen Ablaufs folgendes:

Gültig für alle Waffen (auch Luftdruckwaffen):

Waffen

- dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer / Taschen) transportiert werden
- sind generell mit geöffneten Verschlüssen / Ladeklappen zu transportieren Ausnahme sind Luftdruckwaffen und Waffen wo die Bauart dies nicht zulässt
- dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus bzw. eingepackt werden
- dürfen nur an den Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt und zusammengebaut werden
- dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht an dem Schützenstand eingepackt werden
- Ziel- und Anschlagsübungen sind nur auf dem Schützenstand oder den dafür vorgesehenen Bereichen mit Erlaubnis der Schießleitung gestattet

Flinten

- alle Flinten müssen in den dafür vorgesehenen Verschlussbehältern(Koffer/Taschen) transportiert werden und dürfen erst an den dafür bereitgestellten Tischen an den Gewehrständen ausgepackt werden
- die Flinten sind anschließend sofort mit abgeknicktem Lauf in den Gewehrständen abzustellen
- es wird darauf hingewiesen, dass die bisher geübte Praxis, die Waffen unverpackt vom Fahrzeug zum Stand zu tragen, nicht mehr akzeptiert wird

Kurzwaffen

Die Schützen, die ihre Magazine/Waffen mit mehr als der zugelassenen/angesagten Anzahl von Patronen laden können nach einer Verwarnung vom Wettkampf disqualifiziert werden.

Achtung

Jeder Verstoß gegen diese Punkte kann nach einer Verwarnung zum sofortigen Ausschluss aus dem Wettbewerb = Disqualifikation führen.